

René Staedtler (College Park / Berlin)

Justice or Reconciliation? West Germany, France and the Revision of Postwar Justice, 1944 -1963

Peter Gengler (Chapel Hill)

Flight and Expulsion from the 'Lost German East': The Creation, Instrumentalization, and Institutionalization of a Master Narrative, 1944-1975

Moderation: **Prof. Dr. Sönke Neitzel** (Potsdam)

16:00 **PANEL VI** **KONSTRUKTION UND VERGLEICH**

Martin Herzer (Florenz)

Journalisten für 'Europa'. 'Europajournalismus' und Westeuropäische Integration nach 1958

Alexander Knoth (Potsdam)

Die soziale Konstruktion des (Staats-)Bürgers. Zur kategorialen Herstellung politischer Zugehörigkeit im Europa des 20. Jahrhunderts

Alrun Berger (Bochum)

Friedensbewegung und Marxismus? Die Beispiele Westdeutschland und Großbritannien. Ein Längsschnitt durch den Kalten Krieg

Marie Müller-Zetzsche (Leipzig)

Politik und Praxen der Vermittlung von DDR-Geschichte in Deutschland und Frankreich

Moderation: **Anna Warda** (ZZF)

| Das DoktorandInnenforum ist eine jährliche wissenschaftliche Tagung zu aktuellen Themen der Zeitgeschichte, die auswärtigen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit bietet, ihre Promotionsvorhaben am ZZF vorzustellen und zu diskutieren. Die Doktorandinnen und Doktoranden des ZZF übernehmen die thematische Konzeption und die Organisation der Konferenzen.

ORGANISATION:

Janine Noack | Fabian Kuhn |

Christoph Plath

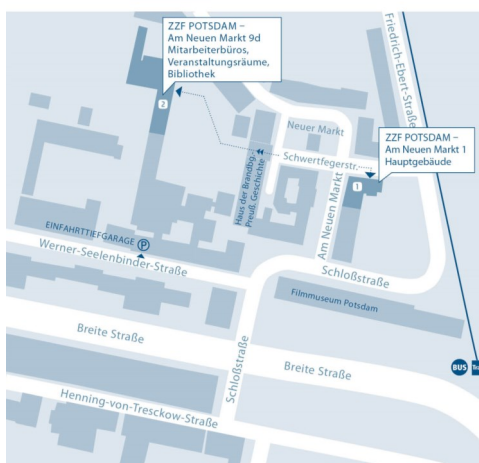
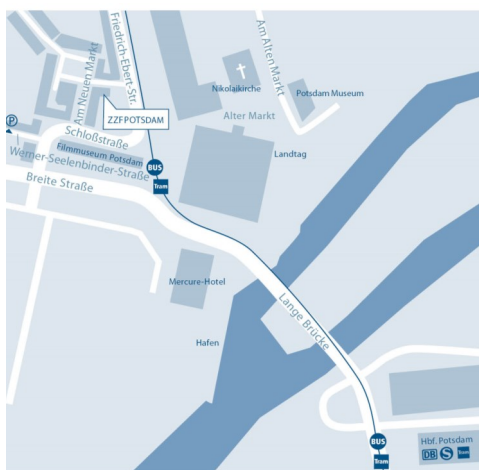
doktorandenforum@zzf-pdm.de

Um Anmeldung wird gebeten.

TAGUNGSORT:

Großer Seminarraum des ZZF, Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam.

ANFAHRT:



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM

Institut der Leibniz-Gemeinschaft



13. POTSDAMER DOKTORANDINNENFORUM FÜR ZEITGESCHICHTE



Potsdam, 11.-12. Februar 2016

Donnerstag, 11. Februar

13:00 EINFÜHRUNGSVORTRAG

PERSPEKTIVEN DER ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG

Prof. Dr. Frank Bösch (Direktor des ZZF Potsdam)

13:30 PANEL I

IDENTITÄTEN IN BEWEGUNG

Marlene Schrijnders (Birmingham)

From London to Leipzig and back: Goth scenes in the GDR between Endzeit, Weltschmerz and Revolution

Benedikt Sepp (Konstanz)

Theoriehunger. Praxeologische Überlegungen zur Theorie der West-Berliner Studentenbewegung

Tiia Sahrakorpi (London)

Tainted, but not guilty? Analysing the writings of the Hitler Youth generation in post-war Germanys, 1945-2010

Moderation: **Bodo Mrozek** (ZZF)

15:15 PANEL II

FRAUBILDER IN DER TRANSFORMATION

Steffi Brüning (Rostock)

Prostitution in der DDR 1968-1989 am Beispiel der drei Städte Rostock, Berlin und Leipzig

Jessica Bock (Dresden)

Die ostdeutsche Frauenbewegung von 1980 bis 2000 am Beispiel der Stadt Leipzig

Katharina Seibert (Leipzig)

Frauen im Krieg – Krieg der Frauen . Männer, Frauen und Bürgerkrieg in Spanien 1936-1939

Katrin Bahr (Amherst)

Unsichtbare Frauen: Arbeit und Alltag von weiblichen DDR-Bürgern in Mocambique

Moderation: **Alexander Konrad** (Berlin)

17:00 PANEL III

URBANE RÄUME

Jakob Warnecke (Potsdam)

„Schwarzwohnen“ und Hausbesetzungen in Potsdam zwischen 1980 und 2000

Felix Fuhg (Berlin)

Die Welt in der Stadt und die urbanen Grundlagen britischer Jugendkultur in der Nachkriegszeit, 1951-1972

Sabrina Kirschner (München)

Von Clean Cities zu Green Cities? Die Anfänge urbanen Umweltmanagements in den 1970er Jahren

Tobias Bernet (Berlin)

„Der Genossenschaftsgedanke flackert wieder auf“: Urbane soziale Bewegungen, alternative Wohnformen und neoliberaler Kontext nach 1980

Moderation: **Prof. Dr. Michael Goebel** (Berlin)

19:30 PODIUMSDISKUSSION

NEUE WEGE IN DIE ZEITGESCHICHTE

mit **Dr. Mareike König** (Paris),

Prof. Dr. Wulf Kansteiner (Aarhus),

Prof. Dr. Martin Lücke (Berlin) und

Prof. Dr. Thomas Mergel (Berlin)

Moderation: **Dr. Jürgen Danyel** (ZZF)

Die Diskussion wird aufgezeichnet und kann über #dokfor16 laufend kommentiert werden.

Freitag, 12. Februar

10:00 PANEL IV

WANDEL GESELLSCHAFTLICHER WERTE

Anne Schmidt (Bochum)

Familie und Sexualität im 20. Jahrhundert . Blutschande - Inzest - Sexueller Missbrauch

Oliver Gaida (Berlin)

Soziale Grenzziehung im 20. Jahrhundert. Die Rolle der Sozialbehörden

Ina Friedmann (Innsbruck)

„Koboldhafte“ Mädchen und „vagierende“ Buben. Die Heilpädagogische Abteilung der Wiener Universitäts-Kinderklinik im 20. Jahrhundert

Veronika Settele (Berlin)

Die Produktion von Tieren. Überlegungen zu einer Geschichte landwirtschaftlicher Tierhaltung in Deutschland, 1950-1980

Moderation: **Martin Schmitt** (ZZF)

13:00 PANEL V

NARRATIVE DER GEWALT

Stefanie Wiehl (Leipzig)

Genozidale Gewalt? Staatsterror in Peru (1980-1994) – Ein praxeologischer Versuch

Sebastian Lotto-Kusche (Berlin/Flensburg)

Der Völkermord an den Sinti und Roma. Diskurse um politische Anerkennung, finanzielle Entschädigung und wissenschaftliche Erklärungsansprüche in der Bundesrepublik

Jelena Đureinović (Gießen)

From Traitors to Antifascists: Reevaluating 'the Yugoslav Army in the Homeland' in (post)Yugoslav Serbia